

# Inhalt

Vorwort zur ersten Auflage 9

Plan der Untersuchung – Das gewonnene Material – Die verwendete Methode – Die Grenzen der Untersuchung

Paul F. Lazarsfeld: Vorspruch zur neuen Auflage 1960 11

Einleitung 24

Das Industriedorf 32

Der Standard 37

Die müde Gemeinschaft 55

Marienthal vor der Stilllegung des Betriebs – Verwahrlosung des Parks – Auflösung des Kindergartens – Verfall der Theatervereini-  
gung – Rückgang in der Bibliothek – Rückgang in der Zeitungslekt-  
türe – Mitgliederverlust der politischen Parteien – Rückgang der  
Kulturorganisationen – Konstanz in der Wahlbeteiligung –  
Anonyme Anzeigen – Hilfsbereitschaft

Die Haltung 64

Familienbesuche – Familienprotokolle – Vier Haltungstypen – Resi-  
gnation und ihre Kriterien – Die ungebrochene Haltung und ihre  
Kriterien – Apathie und Verzweiflung und ihre Kriterien – Irratio-  
nale Wirtschaftsführung – Häufigkeit der Haltungstypen in  
Marienthal – Abwanderung – Kinder – Jugendliche – Das Arbeiter-  
heim

Die Zeit 83

Die allgemeine Langsamkeit – Charakteristische Zeitverwendungs-  
bogen – »Einstweilen wird es Mittag« – Statistik der Hauptbeschäf-  
tigungen der Männer – Die Hauptbeschäftigungen der Frauen –  
Äußerungen von Frauen – Die Zeit ist aus den Fugen

Die Widerstandskraft 93

Erste Schockwirkung – Abnutzung des Inventars – Zusammenhang  
von Geldbesitz und Haltung – Gewohnheit und Arbeitslosigkeit –

Arbeitslosigkeit als Stand – Die Veränderungen in den persönlichen Beziehungen – Allgemeine Übersicht – Biographische Beispiele – Lebensschicksal und Haltung in der Arbeitslosigkeit – Abschluß

## ANHANG:

### ZUR GESCHICHTE DER SOZIOGRAPHIE

#### Einleitung 113

#### Eine neue Ordnung 113

Der erste Survey – Sir William Petty – Statistik – Soziale Buchführung – Private Erhebungen – Rechercheure und Fragebogen – Anlaß: Armensteuer – Objekt: Landarbeiter, später Fabrikarbeiter – Zuletzt allgemeiner Survey – Berichte an das Parlament – Kreuzverhör, Zeugen und Sachverständige, psychologische Tests – Engels: »Lage der arbeitenden Klasse« – Charles Booth – Neuere Arbeiten

#### Die Quantifizierung 118

Messung menschlichen Verhaltens – Wahrscheinlichkeitstheorie in der französischen Wissenschaft – Soziale Gesetze – »Physique sociale« – Moralstatistik – Auswahl der Merkmale

#### Das Inventar 122

Frédéric Le Play – Repräsentant des kleinbürgerlichen Frankreichs – Das Detail – Familien-Monographien – Schnapper-Arndt – Schematismus der Epigonen – Die Statistik hilft weiter

#### Das Engelsche Gesetz 125

Der erste statistische Kongreß 1853 – Ernst Engel – Haushalterhebung von Massachusetts – Caroll D. Wright – Verbindung der Statistik mit dem Inventar – Entwicklung der Budgetanalyse

#### Der Verein für Sozialpolitik 128

Landarbeiterfragen – Gründung des Vereins für Sozialpolitik (1872) – Einfluß der historischen Schule – Wenig bedeutsame Einzeluntersuchungen – Erhebung des »Vereins für Sozialpolitik« über den Arbeiter in der Großindustrie – Max Webers methodologische Anleitung – »Problemstellung« – Auswahl der relevanten Merkmale – Tendenz zur Totalität – Subjektives Element – Unzulänglichkeit der Lösungen

## Der amerikanische Survey 132

Fehlen zentraler Sozialpolitik – Ursprung des Städte-Surveys – Integration der Verwaltungsstatistik – Später: Selbständige Erhebungen – Psychologische Merkmale – Middletown – Apologetischer Aufbau – Sozialpsychologischer Survey – The Polish Peasant – Quantification – Drei Hauptprobleme: Großstadt, Farmer, Einwanderung – Geschichtsloses Land – Gefahren der »Survey-Machinery«

## Der Beitrag der Psychologie 137

Komplexe psychologischer Kategorien – Entwicklungspsychologie Charlotte Bühlers – Verfeinerung der Erhebungstechnik – »Kombinierende Methode« – Soziale Stilanalyse – Überwindung der Moralstatistik – Statistische Psychologie – Marienthal – »Österreichische Wirtschaftspsychologische Forschungsstelle«